Amts- und Anzeigenblatt der Stadt Hohenems und der Gemeinden Götzis, Altach, Koblach und Mäder Erscheinungsort & Verlagspostamt, 6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 30 Donnerstag, 27. Juli 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



HOHENEMSER KLANGWANDERTAG 29. JULI 2023 GÖTZIS

Der Götzner Genussmarkt bietet vielfältige und regionale Köstlichkeiten.

Jeden Dienstag ab 8 Uhr, in der Marktstraße.

ALTACH

Altiger Genussmarkt – der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.

Freitag, 28. Juli 2023, alle 14 Tage, 8.30 – 12.30 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum

KOBLACH

Neu auf Instagram: @bibliothek_koblach Info: Die Bibliothek bleibt bis 11. August wegen Sommerurlaubs geschlossen.

MÄDER

Abenteuer Sportcamp 31. Juli bis 4. August 2023, ÖKO-Mittelschule Mäder







OSTERREICHISCHE WASSERVETTUNG
Abbeilung Götzin
Ersuch 17 | 6845-Gross
wasservethung-genetis al

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	18
Altach	Seite	34
Koblach	Seite	44
Mäder	Seite	49
Anzeigen	Seite	54
Kleinanzeigen	Seite	66



IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132 Thomas Fruhmann, BA Mag. Martin Hölblinger, redaktion@hohenems.at Götzis: Christine Heinzle Altach: Marc Gächter Koblach: Johannes Tschohl, BA Mäder: Sabine Simma Adressen wie unten

MFDIFNINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde Götzis Verantwortlicher Schriftleiter: Bürgermeister Dieter Egger Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils Montag, 17 Uhr. Bei Feiertagen kann sich der Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, Fax DW 1139, Sandra Strammer, gemeindeblatt@hohenems.at; Abo: RS Zustellservice, Tel. 0664/2040400, rs@vol.at Götzis: Tel. 05523/5986-208, Christine Heinzle. gemeindeblatt@goetzis.at Altach: Tel. 05576/7178-104, Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at Koblach: Tel. 05523/62875-2123, Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA gemeindeblatt@koblach.at Mäder: Tel. 05523/52860-18, Fax DW 20, Sabine Simma, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Veranstalter

EDITORIAL

Der Hohenemser Klangwandertag 2023: Musik auf allen Emser Hütten!

Liebe Bergfreunde, am kommenden Samstag heißt es wieder Musik und Wandern auf den Hohenemser Bergen. Zusammen mit dem ORF Radio Vorarlberg laden wir in unsere wunderschöne Stadt ein, um die traumhafte Bergwelt beim Hohenemser Klangwandertag 2023 zu erkunden. Auf den acht Emser Hütten Kreiers Alp, Berggasthof und Schiheim Schuttannen, Hinterbergalpe, Schönermannalpe, Fluhereck, Alpe Gsohl und Schwefelberg erwartet Sie neben der gewohnten Gastlichkeit mit zünftigen Hüttenmahlzeiten auch stimmungsvolle Musik. Start des Wandertags ist ab 9 Uhr. Bis 13 Uhr kann jeder eine Stempelkarte am Schlossplatz abholen. Auf allen Emser Hütten können die Wanderlustigen dann Stempel sammeln. Für den ersten Stempel gibt es für jeden eine Wandernadel, für jeden weiteren am Ende ein Überraschungsgeschenk (solange der Vorrat reicht). Vom Schlossplatz geht es entweder zu Fuß oder auch mit dem Wanderbus in Richtung Schuttannen, wo Sie in die inspirierenden Naturkulissen eintauchen können. Details zu möglichen Wanderrouten finden Sie auf www.hohenems.travel, können je nach Lust und Laune aber auch frei gewählt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Es besteht die Möglichkeit einer Gratis-Anreise mit Bus & Bahn mit dem VVV - Infos: www.vmobil.at/tickets/ veranstaltertickets. Wir freuen uns schon darauf, Sie in der traumhaften Hohenemser Bergwelt und unserer Stadt begrüßen zu dürfen! Lassen Sie sich von unseren Naturschätzen - quasi direkt vor der Haustür – verzaubern!

Markus Klien, Sportstadtrat

KALENDER

31. Woche

Sonnen-Aufgang 6.05 Uhr Sonnen-Untergang 20.48 Uhr

Montag, 31. 7.

Ignatius v. L., German, Helene, Erna

🖄 Dienstag, 1.8.

Alfons v. L., Peter, Rigobert, Caritas

A Mittwoch, 2.8.

Eusebius, Stefan, Gustav, Elfriede

🛎 Donnerstag, 3. 8.

Lydia, August, Benno, Burkhard

攀 Freitag, 4. 8.

Johannes M. V., Dominik, Rainer, Sigrid

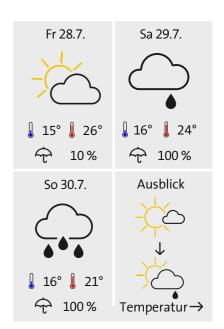
₱ Samstag, 5. 8.

Kirchw. S. Maria Maggiore; Oswald

****** Sonntag, 6. 8.

Verklärung d. Herrn; Hermann, Gilbert

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 31. Juli.
1. August Vollmond. Abnehmender
Mond bis 15. August. Nagelpflege;
Pflanzen umtopfen und umsetzen;
Blumen gießen; Fenster putzen;
Malerarbeiten; Mondkur – abnehmen und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems Samstag, 29. Juli 2023 Sonntag, 30. Juli 2023

Dr. Andreas Battlogg Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6 T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn-u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 29. Juli 2023 Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer Götzis, Montfortstraße 4, T 05523 90951 Sonntag, 30. Juli 2023 Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak Mäder, Brühl 3 T 05523 51569

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 28. Juli 2023

Dr. Maximilian Barta Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6 T 05576 73303

Montag, 31. Juli 2023

Dr. Christiane Burghard Hohenems, Nibelungenstraße 30 T 05576 76076

Dienstag, 1. August 2023

Dr. Phillip Burghard Hohenems, Nibelungenstraße 30 T 05576 76076

Mittwoch, 2. August 2023

Dr. Joachim Hechenberger Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6 T 05576 73303

Donnerstag, 3. August 2023

Dr. Maximilian Barta Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6 T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Christiane Burghard bis 28. 7
Dr. Philipp Burghard bis 28. 7
Dr. J. Hechenberger bis 28. 7
Dr. Philipp Staples 24. 7. bis 18. 8

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Mayer	31.7. bis 11.8
Dr. Summer	31.7. bis 18.8
Dr. Payer	1. bis 4.8
Dr. Dünser	1. bis 11.8
Dr. Popovic	1. bis 11.8

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 29. Juli 2023 Sonntag, 30. Juli 2023 Dr. Boris Slav Christof

Hohenems, Schlossplatz 13

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 29. Juli 2023 Sonntag, 30. Juli 2023 Johannes Mayer

Johannes Mayer Altach, Rheinstraße 2

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage: http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 27. Juli 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2 Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a

Freitag, 28. Juli 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Samstag, 29. Juli 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5 **Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:** Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Sonntag, 30. Juli 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:

Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Montag, 31. Juli 2023

Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbir, Moosmahdstraße 35 Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgautraße 26

Dienstag, 1. August 2023Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3 Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr: Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Mittwoch, 2. August 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35 Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Donnerstag, 3. August 2023Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25 Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr: Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

http://www.apotheker.or.at/ internet/oeak/Apotheken.nsf/ webApothekenSuche!ReadForm



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 30. Juli jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 30. Juli 2023, jeweils 7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion: HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

122
144
133
112
140
1450
142
n: 01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

KOPFHÖRER IM STRASSENVERKEHR – EINE POTENZIELLE UNFALLGEFAHR!

Radfahrende, Joggende oder Fußgänger – sehr viele Menschen sind mit einem Kopfhörer oder Stöpseln im Ohr unterwegs. So entspannend das klingt, so gefährlich kann das eingeschränkte Hörvermögen im Straßenverkehr werden.

Fehlende Umgebungsakustik

Akustische Warnsignale wie Klingeln, Hupen, diverse Pfeifsignale (z. B. von Zügen), LKW-Rückfahrsignale und lautes Rufen warnen uns oft frühzeitig vor potenziellen Gefahren im Straßenverkehr. Nehme ich diese Signale allerdings nicht wahr oder werden sie beispielsweise durch laute Musik überblendet, führt dies zu einer verlängerten Reaktionszeit.

Fußgänger und Radfahrer besonders gefährdet

Vor allem unter Fußgängern sowie Radfahrenden ist das Tragen von Kopfhörern weit verbreitet. "Und das, obwohl sie die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind", zeigt sich Jürgen Wagner vom ÖAMTC Vorarlberg verwundert. "Die Auswirkungen von schweren Unfällen sind für Radfahrende und Fußgänger weitaus gravierender, da sie sich weder auf Knautschzone oder Airbag verlassen können. Um sich nicht unnötig in Gefahr zu begeben, ist es am besten, im Straßenverkehr gänzlich auf Kopfhörer zu verzichten", rät Wagner.

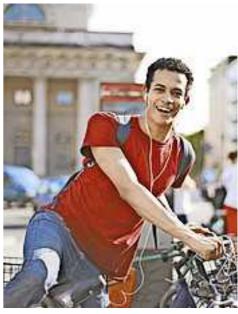
Kopfhörer: Keine eindeutige gesetzliche Regelung

Das Gesetz zum Tragen von Kopfhörern ist nicht eindeutig geregelt. Jeder Verkehrsteilnehmende hat aber dafür Sorge zu tragen, dass die Umgebungsgeräusche wahrgenommen werden können (Sirenen, Hupen, lautes Rufen etc.).

"Sicheres Vorarlberg" hat einige Tipps zusammengefasst, damit das Musikhören auch weiterhin entspannt bleibt und es zu keinen Unfällen kommt:

 Wähle die Lautstärke so, dass du wichtige akustische Informationen über das Verkehrsgeschehen gut mitbekommst.

- Verwende jeweils nur einen "In-Ear"-Kopfhörer.
- "Over-Ear"-Kopfhörer: Aktiviere den "Transparenzmodus" und/oder deaktiviere den "Noise Cancelling Modus".
- Lass dich weder durch das Ausgabegerät noch durch die Musik etc. im Straßenverkehr ablenken.



www.sicheresvorarlberg.at

INFO

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH

Freilufttheaterstück: "Die Korrektur eines Tunichtguts"

- Wann: 18. / 19. / 24. / 25. / 26. August 2023, jeweils 20 Uhr
- Wo: Kieswerk Kopf, Rheinstraße 71, Altach
- Wetterbedingte Ersatztermine: 20. und 27. August 2023, jeweils 20 Uhr
- Tickets: Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2, Tel. 05576/42780; online unter www.hohenems.travel oder E-Mail stadtmarketing@hohenems.at
- Infos: www.100-jahre-rheindurchstich.com



INFO



DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT



Der Fahrradwettbewerb 2023 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von "Österreich radelt" vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro!

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro.

Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.



Auch Mustafa Öz wurde für die Einkaufsfahrt mit dem Rad mit amKumma-Gutscheinen belohnt.



amKumma-Gutscheine gab es in dieser Woche für Andre Gottschalk und Jakoba, die zum Einkauf mit dem Rad gefahren sind.

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter Sandra Simonitsch-Hernler Tel. 0664/88936102 E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Alina Koch, Bettina Flatz Tel. 05576/7101-1990 E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

GEMEINDE

AUSZUG AUS DER VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die am Dienstag, den 4. Juli 2023, um 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule abgehaltene 23. Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Markus Giesinger begrüßt die Zuhörer und alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung. Er eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 GG mit 26 anwesenden Gemeindevertretungsund Ersatzmitgliedern gegeben ist.

1. Diverse Vergaben Betreutes Wohnen

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass ein Großteil der Vergaben für das Projekt Betreutes Wohnen im Paulihaus erledigt wurden. Ausständig seien die Vergaben zu den Innentüren/Türsystemen, Parkett/Fliesen und der Möblierung. Aktuell habe man mit der Thematik zu kämpfen, dass die Kostenschätzungen aufgrund der stark angestiegenen Baupreise nicht halten würden.

Bei der heutigen Vergabe handle es sich um alle Innentüren inkl. der Wohnungs-eingangstüren, die den Schallund Brandschutzerfordernissen genügen müssten. Die Ausschreibung erfolgte über die Vergabeplattform ANKÖ (Auftragnehmerkataster Österreich). Bestbieter sei die Firma Tischlerei Telser OHG, einem Unternehmen aus dem Südtirol.

Das ursprüngliche Angebot lag bei € 295.588,80, man habe versucht, Einsparungspotentiale zu finden. Über einen Nachtrag würden € 9.224,44 an die Schlosserei Kalb vergeben.

Auf Anfrage von GV Helga Sommer erklärt Bgm. Markus Giesinger, dass ein elektronisches Schließsystem mit Chip verwendet werde.

GV Bernhard Weber fragt, ob die Tischlerei Referenzen im Land habe. Bgm. Markus Giesinger antwortet die Tischlerei habe bereits Projekte in Vorarlberg umgesetzt. Bei einer Auftragssumme von über € 100.000,- handle

es sich um eine EU-weite Ausschreibung auf dem Vergabeportal ANKÖ. GV Franz Kopf erkundigt sich, ob nur über das Portal ausgeschrieben wurde. Der Vorsitzende erläutert, dass regionale Unternehmen aktiv über die Ausschreibung informiert wurden.

GV Bernhard Weber fragt nach dem Kostenpfad und dem Vergabegrad. Der Vorsitzende antwortet, dass die Kostenschätzung bis zur nächsten Gemeindevertretung aktualisiert werde und der Vergabegrad bei ca. 85 % liege.

GV Werner Tomaselli erkundigt sich, wie die Servicearbeiten und Reparaturen erfolgen würden. Bgm. Markus Giesinger informiert, dass die Verfügbarkeit in den Ausschreibungskriterien festgeschrieben sei. Die Beratung bei der Ausschreibung sei durch die Abteilung Vergaberecht des Gemeindeverbandes erfolgt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe der Innentüren und Türsysteme für das Projekt Betreutes Wohnen an den Best- und Billigstbieter, die Firma Tischlerei Telser OHG aus Mals/Burgeis, zum Nettopreis von € 242.615,62, zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Vergabe PV-Anlage Volksschule

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass die Ausschreibung für die PV-Anlage der Volksschule neu durchgeführt wurde. Die ausgeschriebene Leistung beträgt 100 kWPeak und das Angebot wurde als Gesamtpaket ausgeschrieben. Es sind insgesamt vier Angebote eingegangen, wobei eines davon ausgeschieden werden musste, da es unvollständig war. Die Vergabeempfehlung lautet auf die Firma Lins dach & fassade GmbH aus Feldkirch.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe der PV-Anlage für die Volksschule an den Best- und Billigstbieter, die Firma Lins dach & fassade GmbH aus Feldkirch, zum Nettopreis von € 145.451,46, zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Überarbeitung Flächenwidmungsplan

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass beim Flächenwidmungsplan (FWP) der Gemeinde eine technische Korrektur notwendig sei, da von 227.022 m² Straßenflächen 142.870 m² nicht als solche gewidmet seien, sondern als BM, BW, BB, FF, FL, etc. Die aktuelle Studie der Arbeiterkammer Vorarlberg "Wem gehört Vorarlberg" habe den Handlungsbedarf bestätigt, da hier in der Statistik sowohl bei den Bauflächen als auch bei den Grünflächen ein falsches Bild gezeichnet werde. Von den in der Studie ausgewiesenen 128.000 m² unbebauter Baufläche seien ca. 85.000 m² Straßenfläche, auch beispielsweise das Riedle mit 11.000 m² sei wohl enthalten (und als Vorbehaltsfläche gewidmet). Somit relativiere sich die Studie. Die Überarbeitung sei mit der Abteilung Raumplanung abgestimmt und betreffe nur Flächen, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden. Alle Straßenflächen seien in der Einlagezahl 797 abgebildet und als Verkehrsfläche gewidmet.

Bgm. Markus Giesinger erläutert, dass heute der Erstbeschluss erfolge und danach ein öffentliches Auflageverfahren. Der Zweitbeschluss könne bei der Gemeindevertretungssitzung im September erfolgen.

Der Vorsitzende führt auf Anfrage von GR Wolfgang Weber aus, dass in den 70er Jahren der erste FWP händisch bearbeitet und die Widmungen teilweise einfach über die Straßen gezogen wurden.

GR Wilfried Witzemann erkundigt sich zu Gemeindestraßen, die auf Privateigentum verlaufen. Der Vorsitzende antwortet, es gebe Unschärfen, die fortlaufend korrigiert würden. Bei den Flächen für die vorliegende Umwidmung sei überall die Gemeinde Eigentümer.

GV Franz Kopf erkundigt sich nach der rechtlichen Situation. Der Vorsitzende erklärt, dass im Jahr 2007 alle Gemeindestraßen mit einem Namen belegt und als Gemeindestraßen als solche verordnet seien. Nunmehr erfolge eine technische Korrektur des Flächenwidmungsplans.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Gemeindevertretung möge beschließen: "Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Altach, KG 92101, wird gemäß Lageplan vom 7. 6. 2023, Zahl a031.2-1/2023, gemäß §23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LBGl.Nr. 39/1996 idgF, abgeändert." Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Reduktion Aufschläge variabel verzinste Darlehen

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass GK Martin Amann die Aufschläge für die variabel verzinsten Darlehen der BAWAG P.S.K. nachverhandelt habe. Die Änderung der bestehenden Darlehensverträge zu Gunsten der Gemeinde wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses vorbesprochen, die Gemeindevertretung und die Gemeindeaufsicht müssten der Änderung der Darlehensverträge zustimmen. Dabei handle es um den Aufschlag zum 3-Monats-Euribor.

GR Wilfried Witzemann spricht GK Martin Amann ein Lob für die Anstrengungen aus.

Bei zwei variabel verzinsten BAWAG-Darlehen (in €) ändert sich der Aufschlag der Bank wie folgt:

- 00540 055 254 (Grundstücksankauf 2013) von 0,87 % auf 0,7 % (Restlaufzeit bis 2033)
- 00540 061 416 (Grundstücksankauf 2014 und Erweiterung Mittelschule) von 0,74 % auf 0,7 % (Restlaufzeit bis 2034)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die beiden Änderungsschreiben der BA-WAG zu den Darlehensverträgen vom 24.10.2013 und 18.09.2014 über die Reduktion der Aufschläge auf jeweils 0,70 %-Punkte zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband – Abschluss Auflösungsund Kooperationsvereinbarung

Bgm. Markus Giesinger erläutert, dass der Vorarlberger Gemeindeverband aktuell drei Rechtskörper umfasse: den Vorarlberger Gemeindeverband, den Umweltverband und die Gemeindeinformatik GmbH. In allen drei Rechtskörpern seien alle 96 Vorarlberger Gemeinden Mitglied. Zielsetzung sei, die Strukturen zu vereinheitlichen und zu verschlanken. Internationale Beratungsunternehmen hätten sich die Strukturen angesehen. Das ursprüngliche Ziel, einen Rechtsköper zu schaffen, war aus steuerlichen Gründen nicht möglich.

In der aktuellen Struktur sei der Vorarlberger Gemeindeverband ein Verein, der Umweltverband ein Gemeindeverband und die Gemeindeinformatik eine GmbH. Zukünftig würde der Verein "Vorarlberger Gemeindeverband" als klassische Interessensvertretung (z.B. bei Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen, den Finanzausgleichsverhandlungen, etc.) fungieren. Alle operativen Tätigkeiten wie z.B. im Beschaffungsservice, dem Vergaberecht, der Gemeindeinformatik, etc. würden in der VGV Services GmbH gebündelt. In der Verbandsversammlung des Umweltverbandes wurde die Auflösung bereits beschlossen, beim Gemeindetag folgte ein gleichlautender Beschluss. Alle 96 Gemeinden müssten eine Auflösungsvereinbarung und eine Kooperationsvereinbarung abschließen. Aus drei Rechtsträgern würden zwei Rechtsträger, dadurch ergebe sich eine schlankere Struktur.

GR Herbert Sohm erkundigt sich nach den Mitgliedsbeiträgen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Mitgliedsbeiträge auf einem bestimmten Satz pro Einwohner basieren bzw. je nach abgerufener Leistung nach Stunden abgerechnet werden.

GV Bernhard Weber fragt, was gegen die Rechtsform eines Gemeindeverbandes gesprochen habe. Bgm. Markus Giesinger erläutert, dass umfangreiche juristische Prüfungen, u.a. durch das international renommierte Beratungsunternehmen KPMG, die vorliegende Struktur ergeben hätten.

GV Bernhard Weber erkundigt sich, ob der Umweltverband mit 15 Mitgliedern als Experten besetzt sei. Der Vorsitzende erklärt, der Vorstand sei politisch von den Gemeinden besetzt. Zukünftig würden Abteilungsleiter für die einzelnen Bereiche (Umwelt, Vergabewesen, Recht, etc.) verantwortlich sein.

GV Bernhard Weber regt eine jährliche Berichtspflicht des Vorarlberger Gemeindeverbandes an die Gemeindevertretungen an. Der Vorsitzende führt aus, das der Vorarlberger Gemeindeverband ein Verein, jedoch rein rechtlich gesehen kein Gemeindeverband sei und somit keine Berichtspflicht vorliege. Er werde eine Anfrage an den Vorarlberger Gemeindeverband richten, ob jährlich kompakte Informationen übermittelt werden können. GR Wilfried Witzemann schlägt vor, den Bericht auf der Homepage des Gemeindeverbandes zur Verfügung zu stellen.

GV Lena Steiner erkundigt sich, wohin bei der Auflösung des Umweltverbandes das Vermögen übertragen werde. Der Vorsitzende antwortet das Vermögen werde in die VGV Service GmbH übertragen.

GV Bernhard Weber stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 zu vertagen. Der Antrag findet mit acht JA-Stimmen (BLA.G-Fraktion ohne GV Niederklopfer-Würtinger) keine Mehrheit.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen:

- "1. Den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
- 2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, nachhaltige Beschaffung sowie Recht."

Der Antrag wird mehrheitlich (AVP-Fraktion, SP/PF-Fraktion, GV Niederklopfer-Würtinger) bei acht Gegenstimmen (BLA.G-Fraktion) angenommen.

6. Auflösung einer Teilfläche einer Gemeindestraße (Große Wies)

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass die Gemeindestraße Große Wies auf eine Breite von sieben Metern begradigt werden solle. Die Grundteilung wurde im Gemeindevorstand beschlossen. Eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 34 m² der Gemeindestraße mit der Gst. Nr. 3464 werde dem gemeindeeigenen Grundstück mit der Gst. Nr. 4113/1 zugeschlagen.

GV Werner Tomaselli erkundigt sich, ob die geteerte Fläche beibehalten werde, der Vorsitzende bejaht die Frage.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Auflassung der Teilfläche von 34 m² laut Skizze der Gemeindestraße 3464 zu beschließen und diese mit der Gst. Nr. 4113/1 zu vereinigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. Mai 2023 wird ohne Einwand genehmigt.

8. Bericht

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass eine gelungene Ausstellung anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Galerie im Kies stattfand. Dabei wurde auch das Jubiläumsbuch präsentiert, die Gemeinde habe einige Exemplare angekauft.

Ein herzlicher Dank gelte allen, die an der Ausstellung "Kunst zu Geld" mitgearbeitet haben.

Der Gartenmarkt am Dorfplatz habe wiederum unzählige Besucher aus dem ganzen Land angezogen. Dank gelte allen Vereinen für die Mitarbeit und im Besonderen der Organisatorin Reli Peter.

Im Rahmen der Umweltwoche fand eine Exkursion zum Emmebach statt. Rund 30 Personen nahmen teil und wurden von den Fachexperten Philipp Meusburger und Jürgen Schmid über das Projekt informiert.

Die hochwertige Radverbindung zwischen Altach und Hohenems (Brogerweg-Weidenstraße) konnte in Betrieb genommen werden.

Das Hochwasserschutzprojekt Güllbach befinde sich im finalen Genehmigungsverfahren. Der Durchfluss des Güllbachs werde verringert und das Rohr in der Siedlung vergrößert. Der Fahrradweg an der L57 werde erhöht. Die Fläche Richtung Mösle könnte überflutet werden, um die Spitzen zu nehmen. Die Umsetzung erfolge voraussichtlich im Winter.

Die vom Planungsausschuss favorisierte Variante für die Verkehrsentlastung im Siedlungsgebiet werde im Detail durch das Büro PLANOPTIMO ausgearbeitet.

Mit Architekt Wolfgang Ritsch wurde der weitere Fahrplan für die Ortskernentwicklung besprochen, um auf den derzeit zur Verfügung stehenden Flächen die Nutzungen unterzubringen. Die Nutzungen wurden vor einigen Jahren festgelegt. Im Herbst werde man intern in die Gremien und danach in die Diskussion mit der Bevölkerung gehen.

Für die Ehrung von Jugend- und Erwachsensportlern wurden alle Sportvereine gebeten, Leistungsträger zu nominieren. Es wurden Nominierungen für über 50 Personen eingereicht, darunter auch eine Sportmannschaft. Die Ehrung wird am Freitag, den 22. September 2023 stattfinden.

Die Frist für die Nominierungen für das Verdienstzeichen der Gemeinde endet mit Freitag, den 12. Juli 2023. Alle Vereine können Nominierungen einreichen, der Ehrenabend finde am Freitag, den 10. November 2023 statt.

Morgen Mittwoch, den 5. Juli 2023 findet für alle Interessierten die Informationsveranstaltung für das Betreute Wohnen im Paulihaus im Veranstaltungszentrum KOM statt.

Die Konzertreihe "Sommer im Dorf" startet am Donnerstag, den 13. Juli 2023 um 19.00 Uhr unter den Platanen beim Sozialzentrum (bei Schlechtwetter im Foyer des Veranstaltungszentrums KOM). Es soll ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Begleitung stattfinden.

Vbgm. Susanne Knünz-Kopf informiert über die Galerie vor Ort, mit einem QR-Code können verschiedene Lieder abgerufen werden.

Vbgm. Susanne Knünz-Kopf berichtet, dass im Zuge von 100 Jahre Rheindurchstich Diepoldsau eine Menschenkette aus 220 Klassen mit 4.000 Kindern der sieben Anrainergemeinden gebildet wurde, die sich vom Pumpwerk Mäder bis zum Zollamt Wiesenrain erstreckt hat. Darüber hinaus gab es eine 25-minütige Flugshow. Ein großes Kompliment gelte den Organisatoren.

GR Felix Karu berichtet zum geplanten Klima- und Energieleitbild der Gemeinde, das in Zusammenarbeit mit Antje Wagner und Andreas Beier (e5-Betreuer) vom Energieinstitut Vorarlberg erstellt werden solle. Man werde die Bevölkerung und das e5-Team einladen, um einen Input zu geben. Der Termin für den Workshop sei für Samstag, den 9. September 2023 geplant. Im Zuge des Klima- und Energieleitbildes würden vier Themen-(Energieversorgung, schwerpunkte Mobilität, Umwelt und Klimawandelanpassung) behandelt, man sei offen für weitere Themen.

GV Arno Plesa informiert über das bevorstehende Sommer-Yoga im Pausenhof der Volksschule. Dieses findet während der Sommerferien mit Trainerin Nicole Schaljo jeden Samstag statt, bei Schlechtwetter in der Turnhalle. Die Teilnahme ist kostenlos.

GV Stefan Flatz berichtet, dass die Altacher Kulturreisenden am 15. Juni 2023 das Kunsthaus Bregenz besuchten. Am 2. Juli 2023 fand wiederum KulturTour amKumma statt, in Altach wurde das Stück "Gästebeschimpfung" im Veranstaltungszentrum KOM aufgeführt.

9. Allfälliges

EM Elisabeth Sturm berichtet, dass die Parkplätze im Riedle untertags von Montag bis Freitag belegt seien, obwohl sich niemand im Riedle aufhalte.

EM Elisabeth Sturm informiert, dass der Dorfplatz verunreinigt sei und fragt, ob nicht ein öffentliches WC sinnvoll wäre.

GV Thomas Giesinger erkundigte sich nach der Radwegbeleuchtung beim Krebsenbach.

Auf Anfrage von GV Helga Sommer erklärt der Vorsitzende, dass die Öffnung des Erholungszentrums Rheinauen wetterabhängig sei und in der Entscheidung des Geschäftsführers liege. Die verdorrten Bäume am Emmebach würden im Rahmen der Gewährleistung ersetzt.

GV Helga Sommer regt an, die Übermittlung des Sozialausschuss-Protokolls zeitnah und in PDF-Form zu versenden.

GV Heribert Hütter merkt an, dass das neue Restaurant "Hoi Burger and more" positiv angenommen werde.

GR Wilfried Witzemann fragt nach dem Termin für eine Gemeindeklausur, der Vorsitzende antwortet, diese sei für Herbst vorgesehen.

Auf Anfrage von GR Wilfried Witzemann berichtet Bgm. Markus Giesinger, dass das Bauverfahren des geplanten Business Club des SCR Altach laufe und der Verein noch Informationen liefern müsse.

GV Judith Niederklopfer-Würtinger erkundigt sich zur geplanten Umsetzung der überdachten Bushäuschen. Der Vorsitzende antwortet, dass noch Punkte offen seien, die mit der zuständigen Behörde abzuklären seien.

GV Helga Sommer verlässt die Gemeindevertretungssitzung um 21.07 Uhr.

GR Wolfgang Weber erkundigt sich zur Stellenausschreibung bei der Offenen Jugendarbeit. Der Vorsitzende antwortet, es handle sich um eine Nachbesetzung, und ergänzt, dass im Gemeindeamt aktuell eine Position in der Finanzabteilung mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 bis 60 % ausgeschrieben werde.

EM Friederike Karu fragt, wo die Veranstaltungen von 100 Jahre Rheindurchstich Diepoldsau angekündigt werden. Vbgm. Susanne Knünz-Kopf regt an, die Veranstaltungen gesammelt im allgemeinen Teil des Gemeindeblattes anzukündigen.

GV Stefan Flatz berichtet, dass im Zuge von 100 Jahre Rheindurchstich Diepoldsau ein Theaterstück auf dem Areal von KOPF Kies + Beton aufgeführt werden wird.

EM Barbara Eichhorner informiert über die unübersichtliche Abzweigung vom Fahrradweg des Emmebachs Richtung Autobahn und regt die Anbringung eines Verkehrsspiegels an.

EM Barbara Eichhorner fragt, ob sich durch die Umwidmung und die Änderung des Flächenwidmungsplanes ein Vermögensverlust für die Gemeinde ergebe. Der Vorsitzende erläutert, dass dies nicht der Fall sei.

GR Wolfgang Weber erkundigt sich zum aktuellen Stand beim Thema Kiesabbau. Bgm. Markus Giesinger antwortet, die Marktgemeinde Götzis habe einen Inhaberwechsel für den Kiesabbaubescheid angezeigt, die Bezirkshauptmannschaft habe dieses Ansinnen abschlägig beschieden. Die MG Götzis habe das Landesverwaltungsgericht angerufen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.18 Uhr.

Markus Giesinger Bürgermeister

Veranstaltungen

Fr, 28. Juli
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Sa, 29. Juli

Altacher Sportausschuss "Yoga Core mit Nicole Schaljo" Volksschule Pausenhof, 8.30 Uhr

Do, 3. August Gemeinde Altach "Sommer im Dorf"

Livekonzert mit "Daniel Benzer & Friends" Parkplatz Sozialzentrum, 19.00 Uhr

Fr, 4. August

Obst- und Gartenbauverein Altach "Schnittkurs Beere"

Vereinsschöpfle im Bofel, 18.30 Uhr

Sa, 5. August

Altacher Sportausschuss "Yoga Core mit Nicole Schaljo" Volksschule Pausenhof, 8.30 Uhr

Fr, 11. August

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Sa, 12. August **Altacher Sportausschuss** "**Yoga Core mit Nicole Schaljo**" Volksschule Pausenhof, 8.30 Uhr

Fr, 18. August
Theater im Kies
"Die Korrektur des Tunichtsguts""
Kies Kopf am Alten Rhein, 20.00 Uhr

Sa, 19. August Altacher Sportausschuss "Yoga Core mit Nicole Schaljo" Volksschule Pausenhof, 8.30 Uhr

Sa, 19. August

Theater im Kies
"Die Korrektur des Tunichtsguts""
Kies Kopf am Alten Rhein, 20.00 Uhr

Do, 24. August

Theater im Kies
"Die Korrektur des Tunichtsguts"
Kies Kopf am Alten Rhein, 20.00 Uhr

Fr, 25. August

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Fr, 25. August
Theater im Kies
"Die Korrektur des Tunichtsguts""
Kies Kopf am Alten Rhein, 20.00 Uhr



PARKPLATZ SOZIALZENTRUM ALTACH

(BEI SCHLECHTWETTER IM KOM)

WEITERES KONZERT:

BRUCE CRADLE DO, 07.09.2023



KINDERFLOHMARKT BEIM ALTIGER GENUSSMARKT

Während der Sommerferien wird das Angebot beim Altiger Genussmarkt durch einen Kinderflohmarkt erweitert. Wie gewohnt findet der Genussmarkt diesen Freitag, den 28. Juli 2023, von 8.30 bis 12.30 Uhr auf dem Parkplatz des Sozialzentrums statt. Bei Schönwetter haben Kinder die Möglichkeit, Spielsachen usw. einem breiten Publikum zu präsentieren und sich somit ein kleines Taschengeld zu verdienen. Anmeldungen nimmt Reli Peter unter T +43 664 3204606 entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos. Neben dem Kinderflohmarkt werden beim Altiger Genussmarkt natürlich auch weiterhin regionale Produkte von heimischen Anbietern angeboten.

Die weiteren Termine:

Fr, 28. Juli 2023, 8.30 bis 12.30 Uhr Fr, 11. August 2023, 8.30 bis 12.30 Uhr Fr, 25. August 2023, 8.30 bis 12.30 Uhr

Ab Freitag, den 1. September findet der Altgier Genussmarkt wöchentlich statt.







Altiger Gemeinde Geme

Der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.



ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Wasserwerkstraße

Die Wasserwerkstraße wurde im Jahre 1979 dem Straßenbenennungsplan der Gemeinde Altach hinzugefügt. Der Name ist Programm, stand dort lange Zeit das Altacher Wasserwerk.

Jedes Haus hatte einen Pumpbrunnen, teilweise sogar in der Küche, oder einen Schöpfbrunnen vor dem Haus, oder man holte das Wasser aus dem Güllbach. Nur in den neueren Häusern gab es schon elektrische Hauswasserpumpen. Als man 1952/53 daran ging, ein Leitungsnetz für die Trinkwasserversorgung aufzubauen, gehörte die Errichtung eines Pumpwerkes, des Wasserwerkes, natürlich zum ersten Bauabschnitt. Nach dem Beitritt Altachs zum Wasserverband Rheintal trug es noch einige Jahre zur Teilversorgung bei, bis am 31. Dezember 1980 der Betrieb ganz eingestellt wurde.

BIBLIOTHEK

"MONSTERAFFEN GIBT ES NICHT"

Mitte Juni war die oberösterreichische Illustratorin und Kinderbuchautorin Leonora Leitl zu Gast in der Bibliothek Altach. Mit im Gepäck hatte sie das Buch "Monsteraffen gibt es nicht", welches heuer im Tyrolia-Verlag erschienen ist.

"Wos wü der?" Die Schüler der 3a und 3b der Volksschule Altach erlebten eine witzige Lesung zu einem Thema, dessen Inhalt nicht zeitgemäßer sein könnte. Eine deutsche Urlauberfamilie verbringt die Ferien in den heimischen Bergen. Die Anfahrt war anstrengend und alle freuen sich auf ein stärkendes Frühstück – "mit Käffchen, schwarz





und stark, so dat der Löffel drinne stecke bleibt". Die Hüttenwirtin ist jedoch ratlos - "Wos wü der?" und schickt die Kinder los, um beim benachbarten Senner nachzufragen. Käffchen / Äffchen / Monsteraffe: Nun nimmt die Geschichte richtig Fahrt auf, denn wie bei der "Stillen Post" kommt es zu Missverständnissen und falsch verstandenen Meldungen. Aus Käffchen wird ein Äffchen und von Gruppe zu Gruppe und Gipfel zu Gipfel kommen weitere haarsträubende Wortmeldungen dazu. Bis schließlich ein blutrünstiger, tollwütiger Monsteraffe mit sieben spitzen, rostigen Messern in den Bergen sein Unwesen treibt. Natürlich macht sich sofort eine wilde Horde auf den Weg, um das Monster zu bekämpfen - bis die Hüttenwirtin eingreift: "Seid's denn ganz narrisch word'n? Monsteraffen gibt es nicht." Fake News: Die Autorin schaffte es mit Humor und unterstützt durch ihren eigenen Linzer Dialekt meisterlich, sich dem aktuellen Thema Fake-News zu widmen. Sie zeigte auf, wie Nachrichten aufgebauscht und Halbwahrheiten weitergegeben werden und was passieren kann, wenn Informationen selektiert und in eine bestimmte Richtung gelenkt werden. Das Bilderbuch "Monsteraffen gibt es nicht" und weitere Bücher von Leonora Leitl in der öffentlichen Bibliothek Altach im Regal zu finden.

INFO

"GELBER SACK" – ABHOLUNG



Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 31. Juli 2023. Die Abholung des "Gelben Sackes" findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.



PENSIONISTEN BESUCHTEN FÜSSEN

Schon früh starteten am vergangenen Donnerstag die Pensionisten aus Altach mit Amann Reisen nach Füssen zum Hopfensee.





Über Bregenz, Immenstadt und Bad Hindelang ging es über eine kurvenreiche Straße nach Hopfen am See. Das Gasthaus "Zur Fischerhütte" wartete schon mit dem Mittagessen auf die Gäste aus Altach. Am Nachmittag ging es dann zum wahrscheinlich schönsten Teil des Allgäus, dem Forggensee. Bei der großen Ausfahrt erwartete die Pensionisten aus Altach auf dem MS "Füssen" schon Kaffee und Kuchen. Je weiter die Gruppe mit dem Schiff Richtung Süden kam umso schöner sah man die Bergwelt der Ammergauer und Lechtaler Alpen. Traumhaft auch der Blick auf das Schloss Neuschwanstein, welches stolz auf einem Felsen thront. In Roßhaupten wurde die Reisegruppe schon von Thomas mit dem Bus erwartet. Die Fahrt ging nun über Isny im Allgäu zurück nach Altach. Der PVÖ Altach dankt allen für den wunderschönen Tag und freut sich auf die nächste Ausfahrt.





FUNDAMT

Gefunden

Kinderfahrrad (Avigo, rot/weiß/schwarz).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

• Zum Gedenken an Edwin Martin von Maria und Kurt Fink € 20,–, Ludwig Müller € 10,–. Elfriede Hartmann € 20,–, Josef und Rosmarie Gastl € 20,–.

• Zum Gedenken an Resi Strini, Dornbirn von Ludwig Müller € 20,-.

Pfarre Altach

• Zum Gedenken an den ersten Jahrtag von Olga Rudigier von der Familie Müller, Heinzle und Obwegeser €100,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG



Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 2. August 2023 im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße und Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.



Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 28. Juli 10.00 Uhr Kirchenführung mit Johannes Grabher 18.30 Uhr Messfeier, in der Lourdeskapelle

Samstag, 29. Juli

6.00 Uhr Treffpunkt bei der Pfarrkirche Götzis zum Bittgang nach St. Arbogast 6.30 Uhr Messfeier in der Wallfahrtskirche

10.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 30. Juli -17. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: 1 Kön 3,5.7-12 Lesung 2: Röm 8,28-30 Evangelium: Mt 13,44-52 10.15 Uhr Messfeier Getränke im Pfarrsaal

Montag, 2. August 18.00 Uhr Taufgespräch, Sitzungszimmer 2

Dienstag, 1. August 10.00 Uhr Messfeier im Sozialzentrum

Mittwoch, 2. August 8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2 9.00 Uhr Messfeier Kaffee im Pfarrsaal



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

Ansprechperson bei Beerdigungen: Pfr. Rainer Büchel, T 0676 832408134

Das Pfarrbüro bleibt vom Montag, 31. Juli bis Freitag, 4. August 2023 geschlossen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während den Sommerferien: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.pfarre-altach.at

CASHPOINT SCR Altach

VFRFINSAN7FIGER

Spiel in der CASHPOINT Arena: Freitag, 19 Uhr 1b – FC Alberschwende 1b; Samstag, 19.30 Uhr 1.KM – FC Red Bull Salzburg; Sonntag, 11 Uhr Future Team – FC Schlins Frauen;

Krankenpflegeverein

Pozvánka-Einladung-Invitație-Meghívó-Zaproszenie. Begegnungs-Café für Personenbetreuer*innen. Jeden ersten Mittwoch im Monat findet für 24-Stunden- Personenbetreuer*innen aus der Pflegeregion Altach ein gemütliches Zusammentreffen für gemeinsame Gespräche statt. Wo: Pfarrsaal (Pfarrzentrum bei der Kirche) Schweizerstraße 3, Wann: 13 bis 15 Uhr. Anmeldung bis spätestens am Montag davor unter T 0664 88910153 ZemmahALTA oder per Mail zemmahalta@altach.at. Auf euer Kommen freut sich sehr der in Zusammenarbeit mit dem Verein ZemmahALTA!

Jahrgang 1942

Wir treffen uns am Donnerstag, den 27. Juli 2023, um 15 Uhr im Gasthaus Hirschen Altach zu einem gemütlichen Hock. Bitte weitersagen!

Jahrgang 1963

Am 30. September 2023 ist unser Ausflug geplant. Wir bitten um Bekanntgabe eurer Email-Adressen, um die Einladungen Anfang August versenden zu können: altach.1963@gmail.com

Obst- und Gartenbauverein

Freitag 4. 8. 2023, 18.30 Uhr Schnittkurs Beeren mit Helmut Carbonare. Treffpunkt beim OGV-Schöpfle. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr.



Der neue Webauftritt der Gemeinde Altach: informieren Sie sich über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.